

Recykling

Schrott zu Musik

Die allgemeine finanzielle Situation des durchschnittlichen Musikers ist ja bekanntlich schon lange zum Gespött der Allgemeinheit geworden. Doch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wie diesen, droht solchen Künstlern nun der endgültige soziale Abstieg!

Um weitere Sozialfälle zu vermeiden, zeigt Professor Klingstring (Michael Marchner bzw. Toni Bartl) in seinem musikwissenschaftlichen Vortrag „Schrott zu Musik“, wie die finanzielle Lage des Musikers von Heute schnell erheblich verbessert werden kann. Der etwas kauzige aber geniale Professor hat es sich zur Aufgabe gemacht, solchen Problemusikern mit unkonventionellen Mitteln unter die Arme zu greifen.

Zu Demonstrationszwecken bringt er dazu zwei seiner schwierigsten Probanden mit auf die Bühne: den Schlagzeuger „Veitl“ (Daniel Neuner), welcher nach dem Totalschaden seines Instrumentes endgültig den Platz in seiner Band verloren hatte und den ehemaligen Automechaniker „Manni“ (Andy Asang), der sich nach dem Verlust seines Arbeitsplatzes recht erfolgreich zum erfolglosen Musiker umschulen ließ.

Für Prof. Klingstring sind solche Härtefälle eine willkommene Herausforderung, denn er hat eine sehr wirksame Methode entwickelt, um die Kreativität seiner mittellosen Schützlinge anzuregen: er lässt sie auf Schrottplatz und Wertstoffhof diverse ausgemusterte Dinge des täglichen Bedarfs besorgen. Aus diesen Wertstoffen müssen sich nun Veitl und Manni unter der sachkundigen Leitung des Professors ihre Instrumente selber herstellen!

Das Ergebnis wird zum irrwitzigen Bühnenspektakel: rund 50 Eigenbau-Instrumente vom Auspuff bis zum Zapfhahn überschwemmen die Bühne und geben ein grandioses Konzert recycelter Dinge! Prominente Songs aus 300 Jahren Musikgeschichte stehen so plötzlich in ganz neuem Aroma da!